

NACHRICHTEN

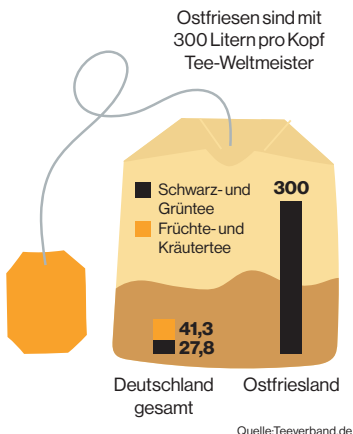
FIFA vergibt WM

Zürich. Beim außerordentlichen, digitalen Kongress des Weltfußballverbandes FIFA stimmten die 211 Mitgliedsverbände für Marokko, Portugal, Spanien, Uruguay, Argentinien und Paraguay als Standorte der WM 2030 sowie für das wegen Menschenrechtsverletzungen umstrittene Saudi-Arabien als Ausrichter der WM 2034 ab.

Im Teetrinken Nr. 1

Hamburg. Nirgendwo auf der Welt wird so viel Tee getrunken wie in Ostfriesland. Laut Teeverband ist dort der Pro-Kopf-Verbrauch mit 300 Litern Schwarz- und Grüntee auch über zehnmal höher als im restlichen Bundesgebiet, wo zudem Früchte- und Kräutertees viel beliebter sind.

Durchschnittlicher Pro-Kopf-Teeverbrauch in Deutschland 2023



Der Krimi-Papst ist tot

Der Leipziger Autor und Stadtführer **Henner Kotte** ist überraschend gestorben. Er war u. a. Autor unserer Krimi-Reihe „Blutiger Osten“



Henner Kotte im Januar 2024. Auf dem Foto hält er eine echte Gefängnis-Handschelle aus den 1930er Jahren



Regelmäßig veröffentlichte er seine unterhaltsam aufbereiteten Prozess-Recherchen in der Krimi-Reihe „Blutiger Osten“

auch Altbekanntes neuen Pfiff.

Anfang 2024

besuchte ihn ein *SuperIllu*-Reporterteam für ein Porträt, um ihn unseren Lesern einmal genauer vorzustellen (Nr. 7/24). Fürs Foto posierte er mit diversen Krimi-Accessoires, die als Inspirationsquelle auf seinem Schreibtisch lagen: „echte“ Handschellen, „echtes“ Einbruchswerkzeug, eine „echte“ alte Steinschlosspistole... Während des Fotografierens redete er unablässig von seinen vielen Plänen und Engagements. Sein Tod ist ein Verlust für Krimi-Fans, weit über Leipzig hinaus... **S. Krüger**

Er kannte in Leipzig jede dunkle Gasse, wusste auch in Sachsen über historische kriminelle MACHENSCHAFTEN und Morde aller Art bestens Bescheid - Henner Kotte. Anfang Dezember verstarb der beliebte Schriftsteller und Entertainer unerwartet mit nur 61 Jahren.

Gebürtig aus Wolgast, wuchs Kotte in Dresden auf, wo er in seiner Jugend auch kleinere sportliche Erfolge verzeichnete: 1978 wurde er DDR-Vize-Meister im 4x100 Meter Staffellauf. 1984 zog er nach Leipzig, um Germanistik zu studieren. Nach 1990 fasste er nicht gleich Tritt, versuchte

sich in verschiedenen Jobs und entdeckte schließlich sein Schreibtalent. Als er 1997 den Literaturwettbewerb des MDR mit einer abgründigen und schwarzhumorigen Kurzgeschichte gewann, war dies der Startschuss seiner Autoren-Karriere.

Den Lesern der *SuperIllu* war er vertraut, da er in fast jeder Staffel unserer Krimi-Reihe „Blutiger Osten“ mit einem Band vertreten war. Aufspannende, unterhaltsame Art und Weise schilderte er True-Crime-Fälle in Ostdeutschland. Durch seine bisweilen lakonische Sprache bekam

Strausberger Dart-Ass auf der großen Weltbühne

Martin Schindler gehört bei der **Darts-Weltmeisterschaft in London** zum erweiterten Favoritenkreis

Wenn die Sportwelt zwischen den Feiertagen still steht, geht die Darts-Weltmeisterschaft im Londoner Alexandra Palace so richtig in die heiße Phase. Unter den 96 Teilnehmern, die bis zum 3.1. im berühmten „Ally Pally“ die Pfeile werfen, sind in diesem Jahr auch

sechs Deutsche (Rekord bei einer WM). Der Strausberger Martin Schindler gehört sogar zu den Geheimfavoriten.

Als erster Deutscher gewann der 28-Jährige zwei Turniere auf der PDC European Tour in Riesa und Basel. Schindler ist durchaus zuversichtlich: „Ich will



Schindler möchte es in die Top-16 schaffen

unter die besten 16, aber dann darf es auch gerne das Viertelfinale, das Halbfinale und dann natürlich auch der Weltmeistertitel sein.“ Als 22. der Setzliste hat Schindler in der ersten Runde ein Freilos und greift erst zwei Tage vor Heiligabend (20 Uhr) ins Geschehen ein.